

Fuldaer Nachfolgetag 2025: Expertenwissen zur Unternehmensnachfolge



PRESEMITTEILUNG

Für die Wirtschaftsregion Fulda rückt das Thema Unternehmens- und Vermögensnachfolge nun ganz prominent in den Fokus der Öffentlichkeit: beim ersten Fuldaer Nachfolgetag erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer praxisnahe Einblicke in die Herausforderungen und Chancen rund um die Thematik Nachfolge.

Für das neuartige Veranstaltungsformat haben sich die interdisziplinäre Kanzlei MUTH & PARTNER mbB und die Sparkasse Fulda zusammengetan. Gemeinsam bringen die beiden Häuser Unternehmern und Entscheidungsträgern zusammen, um zentrale Aspekte der Nachfolge stärker zu beleuchten und zu diskutieren – von rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen über entscheidende Finanzierungsfragen bis hin zu spezifischen Herausforderungen im Übergabeprozess.

Neben den Fachvorträgen der Experten der Sparkasse Fulda und MUTH & PARTNER mbB bildet die Keynote von Isabel Grupp-Kofler, deutschlandweit bekannte Unternehmerin und Landesvorsitzende Baden-Württemberg des Verbands „Die Jungen Unternehmer“, ein zentrales Element des Fuldaer Nachfolgetages. Während in den jeweiligen Fachpanels praxisnahe Impulse zu rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Aspekten der Nachfolge aufgezeigt werden, erhalten die Veranstaltungsteilnehmer im Vortrag von Frau Grupp-Kofler – selbst Unternehmensnachfolgerin – aus erster Hand Einblicke in eine erfolgreiche Nachfolgeplanung.

„Mit dem Fuldaer Nachfolgetag möchten wir ein starkes Netzwerk für Unternehmens- und Vermögensnachfolge fördern und für das drängende Thema Nachfolge weiter sensibilisieren“, so die Veranstalter.

Das Programm bietet neben Fachvorträgen auch ausreichend Raum für persönliche Gespräche und individuelle Fragen – mit Fokus auf praxisnahem Austausch und direkter Vernetzung.

Mit dem Fuldaer Nachfolgetag schließen sich die Sparkasse Fulda und MUTH & PARTNER mbB erstmals zusammen, um bei einem neuen Veranstaltungsformat die jeweiligen Kompetenzen zu bündeln – ein gemeinsamer Schritt, um zum Thema Unternehmens- und Vermögensnachfolge einen Beitrag für alle Teilnehmenden zu leisten.

Pressekontakt: Dorothee Baumfalk



dorothee.baumfalk@muth-partner.de



0661 - 9736 231



fuldaer-nachfolgetag.de

Nachfolge mit Weitblick: Fuldaer Nachfolgetag 2025

Die Veranstalter ziehen positive Bilanz



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nachfolgeplanung ist ein Prozess – ein Marathon eher als ein Sprint. Denn wie Dr. Tarek Bary von MUTH & PARTNER eindrücklich betonte: „Ungeplantes Vererben ist in fast allen Fällen steuerlich deutlich ungünstiger als ein durchdachtes Nachfolgekonzept zu Lebzeiten – insbesondere, wenn dabei auch die Absicherung der Übergeber berücksichtigt wird.“

Genau solche praxisnahen Learnings standen im Mittelpunkt des Fuldaer Nachfolgetags 2025, der im Oktober im Haus der Kirche Lioba Munz stattfand. Die Veranstaltung bot Unternehmern, Vermögensinhabern und Interessierten eine exklusive Plattform, um sich über die wichtigsten Aspekte der Unternehmens- und Vermögensnachfolge zu informieren – direkt von Experten.

Expertenwissen aus erster Hand

Zwei Nachfolgeprofis der interdisziplinären Kanzlei MUTH & PARTNER – Dr. Benjamin Weiss und Dr. Tarek Bary – hatten sich mit den entsprechenden Fach-Kollegen Torsten Kramm und Sebastian Christ von der Sparkasse Fulda zu einem starken Team zusammengeschlossen, um den Gästen mit ihrer Expertise einen echten Mehrwert zu bieten. In zwei Panels wurden zentrale Herausforderungen und Lösungsansätze präsentiert:

- „Unternehmensnachfolge verschlafen? So riskieren Sie Ihr Lebenswerk“ Dr. Benjamin Weiss und Torsten Kramm beleuchteten die oft unterschätzten Liquiditätsrisiken bei der Unternehmensnachfolge – inklusive steuerlicher Fallstricke bei fehlender oder fehlerhafter Planung.
- „Nachfolge regeln, Vermögen richtig übergeben – rechtlich, steuerlich, strategisch“ Dr. Tarek Bary und Sebastian Christ zeigten konkrete Gestaltungsmodelle auf, wie Vermögen rechtssicher und steueroptimiert übergeben werden kann.

Unternehmerin mit Herz und Erfahrung

Ein besonderes Highlight war die Keynote von Isabel Grupp-Kofler, Co-CEO des Familienunternehmens Plastro Mayer in dritter Generation. Mit viel Authentizität und Fachwissen teilte sie ihre persönlichen Erfahrungen rund um das Thema Nachfolge – und gab wertvolle, praxiserprobte Tipps.

Austausch in entspannter Atmosphäre

Beim anschließenden Get-Together mit kulinarischer Begleitung durch Nobel & Josef wurde in entspannter Atmosphäre weiterdiskutiert und neue Kontakte geschlossen.

Die Veranstalter ziehen ein positives Fazit: „Wir freuen uns sehr über die starke Resonanz und das große Interesse am Thema Nachfolge – und natürlich auch über das positive Feedback, welches uns nach der Veranstaltung erreicht hat“, so Dr. Benjamin Weiss. Eine Neuauflage für 2026 ist daher fest geplant.

Pressekontakt: Dorothee Baumfalk



dorothee.baumfalk@muth-partner.de



0661 - 9736 231



fuldaer-nachfolgetag.de